

Hallo zusammen!

Zusätzlich zu der Erarbeitung der Lektüre und des Lesetagebuches erledigst du folgende **Rechtschreib- und Grammatikaufgaben**:

**Aufgaben im Arbeitsheft:**

1. Seite 39/ 40
2. Seite 105
3. Seite 106
4. Seite 107

**Diktat:**

1. **Schreibe die fehlenden Teile** (Teile 4-6) **als Laufdiktat** in dein Diktatheft oder auf liniertem Papier. (Je nachdem, ob dein Heft noch in der Schule liegt oder nicht.)

Denke auch daran, die Zettel einzukleben und eine Berichtigung anzufertigen!

2. **Übe das GESAMTE Diktat** (Teile 1-6) für das Klassendiktat nach den Osterferien.

Dazu kannst du Laufdiktate schreiben, dir Teile diktieren lassen, oder einzelne Sätze/Wörter wiederholen, die du vorher falsch geschrieben hattest.

**Viel Erfolg beim Üben!**

## Immer wieder Ablenkungen



1. „Also, meine Schwester hat mir die Geschichte erst jetzt erzählt, weil sie auch die Hosen voll hatte“, begann Max.
2. „Womit?“, unterbrach ihn Murat mit scheinheiligem Lächeln.
3. „Blödmann“, fuhr Max ihn an.
4. „Dummdösel“, konterte Murat.
5. Jens ahnte nichts Gutes bei diesen Bemerkungen.

16. Verblüfft sahen sich Jens und Murat an.
17. „Ratten?“, staunte Jens.
18. „Wieso denn ausgerechnet Ratten?“, wollte auch Murat wissen.
19. „Wegen der Tierversuche“, erklärte Max.
20. Darüber habe er schon mal etwas Merkwürdiges im Fernsehen gesehen, erinnerte sich Jens.

6. Das konnte zu einem heftigen Streit ausarten.
7. Den wollte er jedoch auf jeden Fall vermeiden.
8. Schließlich waren sie doch wegen der Katzen auf dem Bolzplatz.
9. Nach dieser Unterbrechung forderte Jens Max auf seine Geschichte weiterzuerzählen.
10. Murat versprach daraufhin nichts Dummes mehr zu äußern.

21. Wahrscheinlich würden da Katzen und Ratten miteinander gekreuzt, bemerkte Murat.
22. „Das Ergebnis sind dann die berühmten Ratzen“, fuhr er grinsend fort.
23. So eine blöde Bemerkung könne ja nur von einem Deutü kommen, frotzelte Max.
24. „Was ist denn das nun wieder?“, erkundigte sich Jens.
25. „Das ist auch eine Kreuzung, und zwar eine ganz besonders komische“, antwortete Max lachend.

11. In Wirklichkeit sei er schon ganz gespannt auf die Geschichte mit der Schwester von Max.
12. Nach dieser Erklärung war der Frieden wiederhergestellt.
13. Max erinnerte seine Freunde noch einmal an das Hobby seiner Schwester.
14. „Für Tiere tut die alles“, fuhr er fort.
15. Vor allem Hunde, Katzen und Ratten hätten es ihr angetan.

26. Falls er damit gemeint sei, verstehe er nur Bahnhof, bemerkte Murat.
27. Dann solle er seine kleinen grauen Zellen mal in Gang setzen, erwiderte Max.
28. So schwer sei das nun auch nicht zu verstehen, fuhr er fort.
29. „Na klar, ich hab's“, rief Jens.
30. „Dann bin ich ja wohl ein Poldeu“, ergänzte er noch.